

Partner müsst ihr sein

1991 aus dem „Aufbau Ost“ entstanden, hat der Vermieterverband Partnerlift nun sein erstes Vierteljahrhundert vollgemacht. Alexander Ochs hat sich vor Ort ein Bild gemacht.

25

25 Jahre, das ist in unserer schnelllebigen Zeit fast schon eine Ewigkeit. Zum Jubiläum hat die Organisation Partnerlift zum einen 25 Partner für ihre „Einkaufstage“ gewonnen und zum anderen all ihren Mitgliedern ein hochattraktives Paket geschnürt und quasi auf dem Silbertablett serviert. Ins malerische Dresden hat der Verbund eingeladen an einem frostigen Novemberwochenende. Doch von kühler Atmosphäre keine Spur. Im Gegenteil: Hier kennen und Herzen sich alle, egal ob sie erst seit kurzem Mitglied (bzw. als Hersteller bei der Kooperationsgemeinschaft gelistet) sind und sich erstmalig beim internen Shoppingevent präsentieren oder ob sie schon von Anfang an dabei sind.

25 Jahre – dass das Welten sind, erkennt man allein an den zahlreichen Fotos und Dokumenten aus jener noch vollanalogen Zeit. Die wichtigsten Figuren aus der Gründungszeit sind Joachim Metzner und Wolfgang Dahms (siehe: Rückblick auf 25 Jahre Partnerlift in *Kran & Bühne* Nr. 135, S. 64), vom jetzigen, seit 2012 amtierenden Geschäftsführer Kai Schliephake liebevoll als „Urgesteine“ angekündigt.

Die beiden älteren Herren liefern eine launige Präsentation der Extraklasse mit hohem Unterhaltungswert. Zu jenem sattsam bekannten Liebesdrama, das einen der heikelsten Punkte in der jungen Geschichte der deutschen Arbeitsbühnenbranche bildet und schließlich dazu führt, dass die Karten neu gemischt und die Koordinaten neu geordnet werden, sagt Joachim Metzner nur: „Ich wurde entlassen und Wolfgang, meine rechte Hand, gleich mit. Was Richtiges gelernt hatten wir beide nicht – immer Chef gewesen!“ Darauf Dahms: „Na, du warst Chef!“ – „Und du Sub-Chef!“ Man könnte rückblickend auch sagen: Ehe Ringlift ging, mussten erst die richtigen Partner zueinanderfinden. Geschäftlich betrachtet, verschlang der Neuanfang mehrere Jahre. Weg vom Franchise-Modell hin zur Lizenzpartnerschaft (Metzner:

„Die Expansion nach Westen 1999 war nicht einfach“), von acht Partnern im Sommer 1991 über zwischenzeitlich 22 (Metzner: „Die 22 Partner von 1996 sind heute alle Millionäre!“) waren es nach einem Jahrzehnt derer rund 50 geworden. „Willi Buchtman war einer der ersten, der die Mitgliedserklärung unterschrieben hat“; erinnert sich Metzner und schiebt nach: „Ein ganz Großer war früher noch dabei und ist es jetzt nicht mehr: Dieter Beyer.“



Neue Führung

25 Jahre – das ist mehr als eine Generation. 2012 macht sich Metzner auf die Suche nach einem Nachfolger für seinen Posten an der Spitze der Organisation. Er sagt schmunzelnd: „Ein Job, der in der Branche durchaus begehrt war: Man konnte nicht viel verdienen, aber man musste auch nicht viel machen.“ Weggefährte Wolfgang Dahms wirft trocken ein: „Das hat sich geändert.“ Daraufhin Metzner wieder: „Kein Geld ist nicht alles.“ Dass nach monatelangem, zähem Ringen Kai Schliephake den Posten übernahm, empfinden wohl alle Partner als Glücksfall. Gelobt wird sein strukturiertes Arbeiten genauso wie seine kumpelhafte Art. Heute besteht das Netzwerk aus knapp 60 Partnern mit 153 Mietstationen. Fluktuation oder Konkurrenz hin oder her – dass Partnerlift heute so dasteht,

geht aufs Konto aller Beteiligten, allen voran natürlich der Führungsfiguren Metzner, Dahms und Schliephake. Wie sagt der Ex-JLG-Mann? „Es kann auch mal Ärger, Streit und kernige Diskussionen geben. Aber am Abend gehen wieder alle miteinander ein Bier trinken.“ Er stellte auch die tragende Rolle der KMUs, der kleinen und mittleren Unternehmen, in der deutschen Wirtschaft heraus in seiner Ansprache und lobte sie als „Säulen unserer Wirtschaft und unseres Wohlstands“. Partnerlift beschreibt er als Dach für einen klitzekleinen Teil dieses Mittelstands.

25 Jahre – das ist ein Blick in die ferne Zukunft. Kai Schliephake beendete seine kurze Rede mit den Worten: „Auf dass wir als kleine und mittlere Unternehmen noch lange das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden werden!“ und protostete den rund 200 Gästen zu.

Lassen wir nochmal das Comedy-Duo des Abends zu Wort kommen, Monsieur Metzner & Doyen Dahms. Sagt Metzner: „2041 feiern wir übrigens 50-jähriges Jubiläum von Partnerlift.“ – „Das gucken wir uns dann von oben an“, so Dahms. Metzner: „Oder von unten.“ Wie dem auch sei: Den Termin kann man sich ja schon mal grob vormerken. <<

Laurent Montenay (M.) kam mit einem 3D-Foto als Geschenk



Farbenfroh: Palfingers brandneue 25-Meter-Bühne P 250 BK



Kai Schliephake fand die richtigen Worte



Wolfgang Dahms (l.) und Joachim Metzner wahren die Balance aus Information und Unterhaltung



Vor dem Veranstaltungsort: Eine Reihe von Bühnen

